

## **Protokoll:**

Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein ist zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

FBG- Fraktionsvorsitzender Gniffke stellt einen Änderungsantrag. Der Rat möge beschließen, auf die Ausschreibung der Stelle des/der 1. Beigeordneten (Bürgermeister/in) verzichten. Nach der Veröffentlichung des Artikels der CDU- Fraktion in der Rhein-Zeitung halte die FBG-Fraktion eine Ausschreibung nicht mehr für sinnvoll.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig informiert, nach §53 a Abs. 5 der Gemeindeordnung (GemO) könne der Gemeinderat mit einer Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder (vorliegend 38 Ratsmitglieder) beschließen, auf eine Ausschreibung zu verzichten. Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein habe verkündet, sie werde sich erneut bewerben. Auch sei bekannt, dass ihre erneute Bewerbung von zahlreichen Mitgliedern des Stadtrates unterstützt werde. Eine Wiederwahl sei demnach sehr wahrscheinlich. Würde auf eine Ausschreibung verzichtet, werde die Stadt über 5000 € einsparen. In einer der nächsten Stadtratssitzung würde es dann zu einer Direktwahl kommen.

AfD- Fraktionsvorsitzender Scheer schlägt vor, die Ausschreibung nur auf der Homepage der Stadt vorzunehmen.

Herr Schleiffer (30) erklärt, dies sei nicht zulässig, da offizielles Bekanntmachungsorgan die Rheinzeitung sei.

BIZ- Fraktionsvorsitzender Wefelscheid spricht sich für die Ausschreibung aus.

Dem schließt sich FDP- Fraktionsvorsitzender Mertin an.

Vorsitzender der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Rm Mehlbreuer, schließt sich ebenfalls an.

FBG- Fraktionsvorsitzender Gniffke zieht den Änderungsantrag daraufhin zurück.